

Barry Hayes gewinnt in Güstrow

Am vergangenen Wochenende hieß es für Barry Hayes (PRISMA-Ferring/ Brothers CX Team) wieder zwei Rennen an zwei Tagen zu bestreiten. Am Samstag wollte er in Kleinmachnow bei Berlin seinen dritten Gesamtrang in der U23-Wertung des Deutschland Cups bestätigen, was sich aber als nicht einfach erweisen sollte. Am Sonntag ging es dann nach Güstrow zum fünften Lauf des Stevens-Cross-Cups wo es auch hieß, den dritten Gesamtrang zu halten oder sich im Gesamtklassement zu verbessern. Das Unternehmen wurde erfolgreich mit einem Sieg umgesetzt.

Der Start am Samstag in Kleinmachnow auf dem sandigen Kurs in den Kiebitzbergen war eigentlich nicht geplant, da Hayes von einer Mageninfektion angeschlagen war. Nachdem es im Training aber wieder gut lief und der Arzt das OK gab, beschloss man, doch in Kleinmachnow zu fahren. Da er für dieses Rennen nicht gemeldet war, musste er sich, obwohl er auf Gesamtrang 10 und Dritter der U23-Klasse war, ganz hinten im Feld anstellen. Aber schon bei Start ließ Hayes seine Klasse aufblitzen und konnte sich um einige Plätze verbessern. Bis zum Schluss konnte sich Hayes bis auf Platz 7 nach vorne kämpfen und belegte damit den 3. Platz in der U23-Klasse. Mit diesem Ergebnis bestätigt er seine aufsteigende Form und konnte damit auf den zweiten Platz im Gesamtklassement der U23-Klasse fahren und belegt den 9. Platz im Gesamtklassement. „Das Rennen lief super, ich bin ohne Taktik gefahren, einfach alles oder nichts, somit bin ich super zufrieden mit dem Rennen“, so Hayes nach dem Rennen



Deutlicher Start Ziel Sieg und Gesamtführung im Stevens Cup
Am Sonntag ging es dann im Mecklenburgischen Güstrow zum fünften Lauf des Stevens-Cross-Cup um die Jagd auf Punkte. Hier zählte Hayes zu den großen Favoriten, nicht nur durch seinen Sieg beim vierten Lauf des Cups sondern auch, weil er diesen Cup schon in den letzten zwei Jahren gewonnen hat. Obwohl er nach eigenen Angaben das Rennen vom Vortag noch in den Beinen spürte, konnte sich Hayes vom Start weg von seinen Kontrahenten absetzen und einen deutlichen Sieg einfahren. Mit diesem Sieg sicherte sich Hayes auch das Trikot des Gesamtführenden des Stevens Cups. „Nun freue ich mich auf das Rennen am 22. November in Kiel. Hier hoffe ich, dass ich vor Freunden, Sponsoren und Bekannten auch aufs Podest fahren und die Gesamtführung behalten kann. Obwohl der Kurs in Kiel mir nicht gefällt.“ Der Kurs in Kiel ist ein schneller flacher Kurs im Viehburger Gehölz, mit Start und Ziel beim THW-Vereinsheim



Mark Liedtke

Montag, 16. November 2009